



EINSTIEG IN DIE ZILDJIAN-WELT

Respektabler Klang zum günstigen Preis

Test

Ralf Mikolajczak

Fotos

Dieter Stork

Mit den „Planet Z“-Cymbals spricht Zildjian die Einsteiger in die Schlagzeug-Welt an. Und diese sollen auch für ein schmales Budget respektable Instrumente bekommen. Was 2015 unter dem Begriff „Planet Z“ mit einem Cymbal-Pre-Pack startete, hat nun Zuwachs bekommen und sich zu Cymbal-Linie entwickelt. Eine rein maschinelle Fertigung und eine preiswerte Legierung ermöglichen die günstigen Preise der „Planet Z“-Cymbals. Damit keine „Blechdeckel“ sondern richtige Instrumente entstehen, braucht es die Erfahrung einer renommierten Cymbal-Schmiede – und die „Kleinigkeit“ von nunmehr 393 Jahren (!) im Geschäft als Hersteller hochwertiger Cymbals weist Zildjian wohl durchaus als Experten aus. Die „Planet Z Pre-Pack“, bestehend aus Hi-Hat und Crash/Ride bzw. Hi-Hat, Crash und Ride können nun durch ein 10" Splash und ein 18" China ergänzt werden.



KONSTRUKTION

Für die Fertigung der „Planet Z“-Cymbals kommt eine Nickelsilber-Legierung zum Einsatz. Die Legierung ist auf den Fertigungsprozess exakt spezifiziert, so dass sie sich in dem rein maschinell ablaufenden Herstellungsprozess gut verarbeiten lässt. Gleichzeitig werden die Form

sowie die vermeintliche Hämmerung und das Abdrehmuster für jedes Cymbal eingearbeitet, daher entstehen sehr gleichmäßig ausschauende und klingende Instrumente. Während auf der Spielseite die Tonal Grooves deutlich zu erkennen sind, sind sie auf der Rückseite nur angedeutet. Die Oberfläche hat Ähnlichkeiten zum Traditional Finish, besitzt allerdings legierungsbedingt einen leicht goldgrünen Farbton. Unsere Testkandidaten bieten rein mechanisch eine gesunde Mischung aus Steifheit und Flexibilität. Die Materialstärken sind sehr gleichmäßig und auch die Balance ist ausgewogen. Die Ränder und Kanten der Cymbal-Löcher sind sauber entgratet.



DIE SOUNDS

Wer sich mit den Sounds von Cymbals aus Nickelsilber-Legierung bislang schwer tat, der dürfte sich hier überrascht zeigen. Eine recht klare Stick-Ansprache macht es dem Anfänger leicht, das Gespielte auch als musikalischen Klang wahrzunehmen. Interessanterweise bleibt das auch so, wenn man als Anfänger noch nicht über eine entsprechende Kontrolle verfügt und z. B. das Ride oder die Hi-Hat nicht konstant richtig anspielt. Das „Planet Z“-Ride bietet auf dem Profil angespielt einen schimmernden Ping und ein leicht rauschendes

Sustain. Man kann es übrigens auch als Crash spielen, dann baut es sich schnell und mit durchaus sattem Rauschen auf. Die Kuppe ist glockig hell und liefert einen guten Kontrast in Sachen Klang und Lautstärke zum Profil.

Das „Planet Z“-Crash ist spritzig und schimmernd im Attack, das Sustain verklingt mit einem mittigen, leicht gongig wirkenden Grundton. Auch wenn man noch nicht über die tollste Spieltechnik verfügt, ist der zu erzielende Akzent-Sound respektabel.

Die „Planet Z“-Hi-Hat liefert im Hintergrund einen leicht metallischen Oberton, der kurz nach dem Attack aufblendet. Der Attack selbst ist präsent und den entstehenden Oberton bekommt man etwas in den Hintergrund gedrängt, wenn man die Hi-Hat nicht zu stark zutritt. Hier wäre vielleicht ein Fine Tuning seitens Zildjian angebracht, denn die solide Ansprache und der gute Attacksound sind eine wirklich gute Basis.

Das „Planet Z“-Splash liefert einen kurzen und kehlig-mittigen Anschlagssound mit dem typisch heiseren Soundcharakter eines Splash-Cymbals. Der kurze Ausklang zeigt sich als leicht modulierend. Ein guter Klang, der übrigens als Effectsound durchaus gegenüber einigen teureren Modellen bestehen kann, besonders für moderne Styles wie Urban R&B ein echter Tipp.

Das „Planet Z“-China hat einen sehr speziellen Charakter: Der Attack ist scharf und hart, wenn man es im

Übergang zwischen Krempe und Profil mit der Stockschulter anspielt. Das Sustain bietet kaum Grundrauschen und stellt sich als mittig, leicht Gong-mäßig dar. Die Akzente sind als giftig oder beißend gut beschrieben, bei Ride-Pattern sind die Attacks auch bei schneller Spielweise gut zu orten. Der Attack weist einen recht feinen Schimmer auf, sofern man das Cymbal mit der Stockspitze anspielt. Das hat allerdings eine dynamische Obergrenze, ab der das Cymbal dann wieder recht penetrant wirkt.



FAZIT

Die „Planet Z“-Cymbals von Zildjian sind für den Schlagzeug-Anfänger konzipiert, und diese bekommen hier zu günstigen Preisen richtige Instrumente an die Hand. Klanglich sind es die deutlichen Attacks, die dem Einstiger auch bei noch nicht vorhandener Spielkultur eine klare Ansage über das Gespielte geben. Auch wenn die „Planet Z“-Cymbals so manches verzeihen, bemerkt man auch jede Verbesserung der Spieltechnik durch ein besseres Klangergebnis. So kann man prima lernen und an der Spieltechnik feilen. Etwas klangliches Fine Tuning der Hi-Hat wäre noch wünschenswert, da diese schließlich das am häufigsten angespielte Instrument im Cymbal-Set ist. Insgesamt bieten die Zildjian „Planet Z“-Cymbals allerdings einen guten Start in die Welt des Trommelns. //

FACTS

Hersteller

Zildjian

Herkunftsland

USA

Serie

Planet Z

Material

Nickelsilber

Vertrieb

M&T

Internet

www.zildjian.com

Preise (UvP)

10" Planet Z Splash: ca. € 31,-

18" Planet Z China: ca. € 90,-

Planet Z Pack

(14" Hi-Hat, 16" Crash,

20" Ride): ca. € 237,-



FEATURES

1 MM STAHL KESSEL

MAG SNAREABHEBUNG

TRUE-PITCH SPANNSCHRAUBEN

REMO HEADS

Concept Series® Black Nickel over Steel Snare Drums



MODELLE

6x10 • 6x12

6.5x13 • 5.5x14 • 6.5x14

Viele Drummer suchen in Sachen Snaredrum nach einem richtigen Arbeitstier obwohl viele eine Holz- als auch Metal-Snare als ihr Eigen bezeichnen können.

Sound und Obertöne sind dabei Geschmacksache, aber gerade diese Snare hinterlässt bei den meisten einen sehr angenehmen Eindruck.

In der PDP Concept Black Nickel over Steel Serie hat Drum Workshop die Vorliebe für gute Snaredrums mit beachtlichen Features umgesetzt.

Die Black Nickel over Steel Snare Drum besteht aus einem 1 mm gerolltem Stahlkessel mit einer Black Nickel Beschichtung.

Zusammen mit der Chrome Hardware wird die Snare zu einem echten Eyecatcher und passt daher in jedes beliebige Setup.

Neben den True-Pitch Spannschrauben und der DW MAG Snareabhebung ist sie mit einem Remo Ambassador Fell ausgestattet. Die zwei Sicken bieten zusätzliche Stabilität und ermöglichen so hohe als auch sehr tiefe Stimmungen. Diese Snare ist in jedem Fall etwas für Dich.

